

Motor einlaufen lassen
Werner beschreibt seine durchaus erfolgreiche Methode

- Motor raus aus dem Auto, Ritzel runter. Dann hänge ich das Auto an einen stinknormalen alten Trafo. Motor in destilliertes Wasser. Dabei nehme ich nur welches aus der Apotheke, nachdem ich mir habe sagen lassen, dass es im Bereich destilliertem Wasser Qualitätsunterschiede gibt.
- Ich schalte den Trafo auf eine niedrige Stufe, lasse den Motor ca. 1 bis 1 1/2 Stunden laufen. Dann steigere ich die Drehzahl auf mittleres Niveau, und lasse wieder den Motor den gleichen Zeitraum laufen. Anschließend steigere ich die Drehzahl wieder auf fast Vollgas (annähernd 12 V) und lasse ihn wieder den gleichen Zeitraum laufen.
- Danach kippe ich das Wasser weg, gebe neues Wasser rein und lasse noch mal den Motor laufen, bei mittlerer Drehzahl, ca. 1/2 Stunde. Dann nehme ich den Motor aus dem Wasser, lasse ihn ca. 1/2 Stunde trocken laufen, damit das Wasser verschwindet.
- Danach stelle ich mit Hilfe der „dritten Hand“ den Motor senkrecht, träufle etwas Lageröl von Trinity oben auf das Motorwellenlager und lasse den Motor bei mittlerer Drehzahl ca. 15-20 Minuten laufen. Dieses Procedere wiederhole ich noch ein oder zwei Mal.
- Schliesslich drehe ich den Motor um und mache Vorstehendes von der anderen Seite.
- Ich habe dabei die Erfahrung gemacht, dass der Motor immer mehr zu „Singen“ anfängt, nach dieser Methode lässt sich selbst ohne Ritzel der Motor schön „andrehen“ und läuft auch schön nach.

Ich habe weder das Rad neu erfunden noch möchte ich den etablierten erfahrenen Hasen irgend etwas vormachen, die wissen viel mehr wie ich.

Diese Einlaufmethode hat mir ein Slotracer aus dem Frankfurter Raum letztes Jahr im Sommer in einem Ratsch bis in die späten Abendstunden erzählt. Der fährt übrigens irgendwelche deutschen Meisterschaften.

Als Händler freue ich mich sehr, wenn wir neue Kunden dazu gewinnen. Deshalb bemühe ich mich auch darum, unser Slotracingsortiment möglichst appetitlich zu präsentieren! Ich bin der Meinung, dass der Einkauf zum Hobby dazugehört und deshalb ja auch Spass machen soll. Ich bin immer gerne bereit, dazuzulernen. Und: Ich bemühe mich auch gerne für meine Kunden.

Euer
Werner Lorenz